



Stiftung Schloss Dyck

Zentrum für Gartenkunst

Und Landschaftskultur

Vorlagen zum Kulturausschuss des Rhein-Kreises Neuss (öffentlicher Teil)

Besucherzahlen und Veranstaltungen 2013

Eine aussagekräftige Auswertung der Besucherzahl liegt noch nicht vor, da erst am 24. März die Sommersaison eröffnet wurde.

Erste große Veranstaltung war der Schlossfrühling an Ostersonntag und Ostermontag. Es kamen insgesamt 7.952 Besucher. Zum bisherigen Pflanzenmarkt an Ostermontag kamen im Vorjahr rund 2.800 Besucher. Vor diesem Hintergrund war die Entscheidung richtig, den Pflanzenmarkt zu einem großen Ostermarkt auszubauen.

Weiterhin fand am 19. April das Konzert „Vogelstimmen“ organisiert von den Freunden und Förderern im historischen Festsaal statt.

Ausstellung „Gartenfokus“, „Der ästhetische Blick“

Die Ausstellung „Der ästhetische Blick“ wird als erste Ausstellung einer neuen Ausstellungsreihe „Gartenfokus“ vom 25. April bis 27. Oktober präsentiert. Es ist die erste Ausstellung, die die Stiftung als eigene Ausstellung kuratiert.

Nachdem die Kooperation mit der Sammlung Rheingold zum Ende des Jahres 2012 ausgelaufen ist, hat die Stiftung nach Durchführung und Auswertung einer Besucherbefragung ein neues Ausstellungsthema entwickelt. Die Besucherbefragung hatte ein großes Interesse an gartenbezogenen Ausstellungen aufgezeigt.

Ausgestellt werden Fotoarbeiten von vier international anerkannten und vielfach ausgezeichneten Profi-Fotografen, die sich seit mehr als zwanzig Jahren auf das Thema Garten spezialisiert haben: Marianne Majerus (Luxemburg /England) Philippe Perdereau (Frankreich), Clive Nichols (England) und Jürgen Becker (Deutschland). Ihr Erfolg liegt im Bereich der Print Medien – zahlreiche Bücher, Bildbände, Kalender und Publikationen in den führenden Zeitschriften und Magazinen. Neu ist die museale Präsentation ihrer Fotos als Großformate an der Wand. Im Südflügel des Wasserschlosses werden siebzig Arbeiten gehängt. So kann der Besucher zeitgleich mehrere Fotos in einem Saal anschauen.

Das Thema internationale Gartenfotografie ist auch deshalb gewählt worden, weil das Gartenthema durch die derzeit sehr beliebten Gartenzeitschriften und Bildbänden zu Gärten auch fotografisch in den Vordergrund gerückt ist, es aber bundesweit keine Einrichtung gibt, die sich diesem Thema in Form von Ausstellungen widmet. Zudem

passt es zum Stiftungszweck Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur und steht in engem Zusammenhang mit dem von der Stiftung geleiteten Europäischen Gartennetzwerk EGHN und dem Europäischen Gartenpreis, der von der Stiftung verliehen wird.

Die Ausstellung wird am 25. April durch Herrn Landrat Petrauschke und Simeon Graf Wolff Metternich eröffnet.

Park und Gärten

Im Bereich Park und Gärten wurde in diesem Frühjahr in der Gartenpraxis ein neuer Garten zum Thema Dahlien, Blumenzwiebeln und Sommerblumeneinsaat angelegt. Das gesamte Material hierzu wird von der Saatgutfirma Bruno Nebelungen gesponsert. Weiterhin wurde in diesem Frühjahr das historische Kastanienrondell im östlichen Parkbereich erneuert. Auch hierzu konnte eine Baumschule als Sponsor gewonnen werden. Im Bereich des Breitweihers wurde ebenfalls im Zuge der Umsetzung des Parkpflegewerkes eine erhebliche Anzahl von Ahornaufwuchs entfernt und gemäß den Umgestaltungen des Gartenarchitekten Hermann Mattern aus den 60er Jahren Zierkirschen gepflanzt.

Im Bereich des Hauptbesucherparkplatzes werden derzeit die Parkplatzkapazitäten erweitert. Hierzu erfolgt auf den bereits vorhandenen Rasenflächen ein Ausbau zu Schotterrasen, so dass für die Veranstaltungen rund 200 zusätzliche Parkplätze entstehen. Die Besucherzahlen bei den Veranstaltungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Parkplätze auf den Flächen der Stiftung nicht ausreichen.

Im Bereich des Dycker Weinhauses wird derzeit ein neuer Zugang zum Dycker Feld geschaffen. Dieser Zugang war aufgrund der Sicherheitskonzepte zu den Veranstaltungen Familienfest und Classic Days gefordert worden.

Landesweites Gartenreiseangebot der Stiftung auf der ITB Berlin präsentiert

„GartenKulturReisen zwischen Rhein und Weser“

Die Stiftung Schloss Dyck als Träger des Europäischen Gartennetzwerkes EGHN (European Garden Heritage Network) hatte in Kooperation mit den Landschaftsverbänden Westfalen-Lippe und Rheinland den vom Land Nordrhein-Westfalen ausgelobten touristischen Wettbewerb zur Ziel 2 Förderung der EU gewonnen und vor gut einem Jahr mit der Projektentwicklung für die „GartenKulturReisen zwischen Rhein und Weser“ begonnen.

Aufbauend auf rund 50 Gärten in NRW, die dem Europäischen Gartennetzwerk angehören, wurden nun in einem ersten Schritt 15 buchbare Angebote für Gruppenreisen entwickelt. Im Mittelpunkt stehen dabei Touren von 2 bis 5 Tagen, die von Gruppen und Reiseveranstaltern zentral als EGHN Reise gebucht werden können. Die Reisen, die in Kooperation mit Art Cities Reisen durchgeführt werden, reichen dabei von regionalen Touren bis hin zu Reisen vom Rhein bis an die Weser.

Die 15 Touren, die auch Abstecher in die Niederlande sowie nach Hessen und Niedersachsen beinhalten, wurden zur ITB erstmalig in einer 38-Seiten-Broschüre präsentiert.

Aus dem Rhein-Kreis Neuss konnten dabei gleich vier Anlagen in die zukünftige touristische Vermarktung aufgenommen werden. So führt z.B. ein Tour unter dem Titel „Gartenkunst trifft Kunst“ als Zweitagesreise die Besucher zur Museum Insel Hombroich und nach Schloss Dyck kombiniert mit einer Stadtführung und einem Museumsbesuch in Köln. Ebenso ist Sinsteden mit dem Künstlergarten Rückriem in einer Tour zu Gärten berühmter Persönlichkeiten vertreten. Der Park Friedestrom in Zons ist in einer Gartenreise zu romantischen Orten vertreten.

In den kommenden Monaten werden noch Programme für Individualreisen entwickelt. Parallel dazu wurde die Broschüre Gruppenreisen an rund 1.000 Reiseveranstalter in Deutschland und in die Nachbarländer verschickt (Auszüge siehe Anlage).